

Politische Abteilung beim Generalgouvernement in Belgien während des Ersten Weltkrieges

Die deutsche Zivilverwaltung im Generalgouvernement Belgien vereinigte die allgemeinen Verwaltungsaufgaben der bisherigen belgischen Ministerien auf sich, gliederte allerdings bald einzelne Ressorts wie die Politische Abteilung, die Bankenaufsicht, die Abteilung für Finanzen und für Handel und Gewerbe wieder aus. Die Politische Abteilung entstand im Februar 1915 aus der Abteilung I der Zivilverwaltung. Sie war direkt dem Generalgouverneur unterstellt. Bis 1917 wuchs sie permanent an und gliederte sich endlich in sieben Sektionen mit ca. 100 Mitarbeitern. In der Politischen Abteilung wurden viele Wissenschaftler beschäftigt, die vor allem den Sektionen II (Presse), III (Innen- und Nationalpolitik), VI (Belgische Archive) und VII (Studium des belgischen Außenhandels) zugeordnet waren. Hier waren sie unter anderem für die Zensur und die Kontrolle der Medien, für die Propaganda und Beeinflussung des belgischen Volkes oder für die Auswertung der beschlagnahmten belgischen Archive zuständig.

Literatur:

ROOLF, Christoph, German science in occupied Belgium during World War One (1914-1918), in: www.kikirpa.be (Letzter Zugriff am: 21.10.2009).

Empfohlene Zitierweise:

Politische Abteilung beim Generalgouvernement in Belgien während des Ersten Weltkrieges, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 16054, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/16054. Letzter Zugriff am: 19.05.2024.